agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

AFRIKA/ÄGYPTEN - Anschlag vor einer Kirche: Zahl der Toten steigt auf vier an, Muslimbrüder kondolieren

Kairo (Fidesdienst) – Die ägyptischen Muslimbrüder bezeichneten den gestrigen Anschlag vor einer koptisch-orthodoxen Kirche im Kairoer Vorort Waraak as “schrecklich”. Zwei maskierte bewaffnete Männer schossen gestern Abend auf die Teilnehmer einer Hochzeit. Während der Nacht stieg die Zahl der Toten auf vier an (darunter ein neunjähriges Kind). Zwölf weitere Menschen wurden bei dem Anschlag verletzt.
In einer offiziellen Verlautbarung kondolierten die Muslimbrüder den Angehörigen der Opfer. Dabei verurteilten sie auch das fehlen von Sicherheitsnahmen vor christlichen Kirchen. “Wie bedauern, dass die Behörden mit Unterstützung der Militärs nicht für Schutz sorgen und weiterhin Brandanschläge, Vandalismus und Morde ignorieren”.
Nach Ansicht des katholischen Bischofs Adel Zaki OFM, vom Vikariat Alexandria handelt es sich bei der Beileidsbekundung allerdings um eine Taktik der Muslimbrüder, „sie bringen ihre Verbundenheit mit den Opfern zum Ausdruck, und später wird festgestellt, dass es sich bei den Tätern um Terroristen handelt, die mit ihnen in Verbindung stehen. Derzeit” so Bischof Zaki zum Fidesdienst “ist es ihr Ziel, Chaos zu verursachen und die Schwäche der Regierung und der Armee dafür verantwortlich zu machen, denen es nicht gelingt Sicherheit zu garantieren. Die Wahrheit wird verzerrt, um Spaltung hervorzurufen und das ist meiner Meinung nach teuflisch. Christen und Muslime sollen gespaltet werden, die sich gemeinsam für den Sturz des Präsidenten Mursi eingesetzt haben. Mit den Attentaten und Anschlägen gegen Christen wurde in Oberägypten begonnen und nun sind sie bis Kairo vorgedrungen. Der Herr möge uns beistehen”. (GV) (Agenzia Fides 21/10/2013).

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it